

Ein Häuschen für nur 250 Euro

Kindergarten am Kammweg profitiert von Berufsschulprojekt

Obernkirchen. Ein schmuckes Holzhäuschen prangt seit kurzem im Garten des Kindergartens am Kammweg in Obernkirchen. Aufgeregt warteten die Jungen und Mädchen auf den Besuch, der sich zur Inbetriebnahme angesagt hatte. Mit einem Kleinbus kamen ein Lehrer und acht junge Leute, die an der Berufsschule in Stadthagen im Bereich Holz- und Bautechnik ausgebildet werden.

Achmed Hassan, Johannes Glaw, Ramiz Thaqi, Jasmin Klingemann, Martina Hahn, Mirko Lehmann, Dominic Heydok und Sandro Illhardt haben dieses Häuschen erbaut, eine Fachwerkkonstruktion aus Kiefernholz, die ein mit Schindeln belegtes Satteldach hat und deren Firsthöhe bei zwei Metern liegt. Lehrer Simon Bruns berichtete, dass dieses Schulprojekt innerhalb von zwei Jahren realisiert wurde, und zwar in Zusammenarbeit mit dem Fachgymnasium Bautechnik. Dieses war für die Planung und Zeichnung zuständig.

Eine Praktikantin für Kinderpflege hat den Kontakt zur Berufsschule geschaffen. Nur 250 Euro hat das Holzhaus gekostet, das vom städtischen Bauhof aufgestellt wurde. „Die Kinder können es vielfältig nutzen, unter anderem für Rollenspiele“, betonte Kindergartenleiterin Waltraud Denocke. Danach durfte ein Mädchen zur Schere greifen und das farbige Band durchtrennen, das im großen Bogen um das Häuschen gespannt worden war. Und dann gab es kein Halten mehr für die unruhige Kinderschar. Die Mädchen und Jungen stürmten förmlich das kleine Bauwerk, das nur eine drei Quadratmeter messende Grundfläche aufweist. Als die kurze Zeremonie vorbei war, wurden die Gäste aus der Kreisstadt, zu denen sich in der Zwischenzeit auch Schulleiter Jürgen Steltner gesellt hatte, mit belegten Brötchen und Fruchtsäften bewirtet. sig